

# Woher kommt Kraft und Stärke?

## Philipper 4, 10-13



Mai 4



### Theologische Werkstatt

Den Brief an die Philipper schreibt Paulus aus der Gefangenschaft. Die Philipper sind die einzige Gemeinde, von der er sich unterstützen lässt. Paulus hat während seinen Reisen sonst immer nebenbei als Zeltmacher gearbeitet, um nicht abhängig zu sein.

Die Verse 10-13 sind inmitten des Freudenbriefes ein Blick hinter die Kulissen. Sie verraten etwas von der Kraft, aus der heraus Paulus seine Freude nimmt. Die Andacht soll hier eine Brücke von Christi Himmelfahrt zum Text schlagen, in dem Paulus schreibt, wer ihm Kraft und Stärke gibt. Paulus ist dankbar ohne Einschränkung.



### Fragen an die Mitarbeitenden

Musste Jesus wirklich seinen Auferstehungsleib aufgeben und uns als Mensch in Fleisch und Blut verlassen? Das fragen wir uns doch auch immer wieder. Wie gerne würden wir Jesus gegenüber stehen und ihm in die Augen schauen. Und doch ist uns Jesus auf ganz unbeschreibliche Weise nahe. Wenn sein Heiliger Geist uns erfüllt, den er uns an seiner statt gesendet hat, werden Wohlstand oder Mangel zweitrangig. Aber ganz schnell ist unser Blick auch wieder bei den praktischen Dingen, mit denen es sich so schön leben lässt. Paulus hat alles für das Evangelium gegeben und immer bekommen, was er nötig hatte. Ganz schön mutig.



### Einstieg

Wir beginnen mit einigen Fragen zum Feiertag Himmelfahrt. Die Antworten können auf einem Plakat oder Tageslichtschreiber in Stichwörtern visualisiert werden. Was bedeutet Himmelfahrt? (Bogen zu Ostern schlagen)

- Wie war Jesus nach der Auferstehung unterwegs? (Aß, trank, führte Gespräche,...)
- Wo ist Jesus jetzt, was macht er im Himmel?
- Ist das gut, dass er jetzt nicht mehr auf der Erde wohnt?
- (Für die letzten Fragen muss nicht die richtige Antwort gefunden werden)



### Auslegung

Paulus hat Jesus damals nur knapp verpasst. Trotzdem ist Jesus ihm aus dem Himmel heraus begegnet. Das hat sein Leben verändert.

Im Brief an die Philipper schreibt Paulus: „Das alles kann ich durch Jesus, der mich stark macht.“ Wenn es ihm gut geht oder mal schlecht. Wenn er viel hat oder ihm vieles fehlt. Paulus sagt: Egal, wie schlecht es mir manchmal geht, ich freue mich total über mein Leben.

Aber wie macht Jesus den Paulus denn stark? Wenn Jesus doch noch auf der Erde wäre, könnte er ihm ja helfen, aber so? Bevor Jesus in den Himmel aufgefahren ist, hat er sogar noch gesagt, dass das für uns besser so ist, weil dann der Heilige Geist kommt.

Das ist nicht so leicht zu verstehen. Wenn Jesus nun so richtig bei Paulus wäre, könnte er nicht zugleich bei jemandem anders sein. So war das bei ihm nach der Auferstehung. Jesus könnte also in diesem Augenblick immer nur bei einem einzigen Menschen sein. Wie viel Zeit hätte er denn dann für mich? Und Jesus müsste immer an meiner Seite sein, dass ich ihn im nächsten Moment fragen kann, was ich gerade wissen muss. Jetzt sitzt Jesus aber gerade nicht neben mir und ist trotzdem da. Durch seinen Heiligen Geist. Immer und ganz besonders, wenn ich ihn brauche. Und wie werde ich stark? Also nicht nur die Muskeln, sondern stark und sicher gegenüber anderen und total froh -

# Woher kommt Kraft und Stärke?

## Philipper 4, 10-13

so froh, dass mich so schnell nichts erschüttert? So wie das bei Paulus ist. Das macht auch der Heilige Geist. Erst einmal sagt er mir, dass Jesus da ist und mich ganz doll lieb hat. Und dann macht er mich schlau. Im Herzen und im Kopf. Wir können erleben, wie gut es Gott mit uns meint. Entdecken, wie andere für uns sorgen und wie wir irgendwie immer das haben, das wir dringend zum Leben brauchen.

Also ist es für uns gut, dass Jesus nicht mehr auf der Erde wohnt. Auch wenn das schade ist, weil wir ihn doch so gerne mal sehen würden. Aber wie war das?

1. Jesus ist dafür jetzt immer und ganz nah bei mir.
2. Jesus macht mich durch seinen starken Heiligen Geist stark, sicher und froh.
- und 3. Bei Jesus entdecke ich, was wirklich wichtig ist und wie viel ich habe, für das ich dankbar bin.



### Gebet

„Jesus, ich danke dir von ganzem Herzen, dass es mir gut geht. Auch wenn es vieles gibt, das ich mir noch wünsche. Danke, dass du jetzt bei mir bist, auch wenn ich dich nicht mit den Augen sehen kann. Danke, dass du auf mich aufpasst und mich mutig machst. Ich bin so froh, dass ich dich habe. Amen.“



### Lied

JSL 1 Alles jubelt, alles singt  
JSL 121 Es klingt ein Lied so frisch und frei  
JSL 126 Gib mir Liebe ins Herz

von Michael Priestersbach

Mai 4



### JUNGSCHAR - Christliche Zeitschrift für Kids!

Für die Jungschar-Kids berichten die JU-Reporter über interessante Geschichten wie „Abenteuer auf der Trabrennbahn“, „Trucks“ oder „Spannende Unterwasserwelt“. Außerdem stellen sie in der JU Bücher und Spiele vor. Die richtige inhaltliche „Würze“ bringen Witze, Rätsel und Mini-Krimis.

Die JUNGSCHAR ist eine missionarische Zeitschrift und kommt ganz ohne Werbung aus. In jeder Ausgabe findest du eine kurze Andacht und die Auslegung zu einer biblischen Geschichte. Für Mädchen und Jungen, die Spaß und Interesse an der Bibel haben, gibt es die JUNGSCHAR mit dem ausführlichen Bibelleseplan.

Format A4  
Die JU erscheint 6x im Jahr

Abo „JU“ mit Bibelleseplan: 22,50 Euro pro Jahr  
Abo „JU“ ohne Bibelleseplan: 17,10 Euro pro Jahr

Gleich kostenlose Probehefte  
für deine Jungschar-Kids  
anfordern: (02 02) 57 42 18

CVJM-Westbund  
Redaktion JUNGSCHAR  
Bundeshöhe 6  
42285 Wuppertal

T (02 02) 57 42 18  
mail@ju4you.de  
www.ju4you.de